



Hinweise zur theoretischen und praktischen Ausbildungsgestaltung

Vielen Dank für Dein Engagement in der Ausbildung bei der Modularen Truppausbildung der Feuerwehren in Niedersachsen. Wichtig ist es, sich als Ausbilderin oder als Ausbilder nicht in langen und ausschweifenden Erklärungen zu verlieren. Nicht das Handeln und Erklären der Ausbilder soll im Fokus stehen, sondern das Handeln und die Aktivität der Lernenden. Im Rahmen der *Modularen Truppausbildung* sind die Ausbildungseinheiten inhaltlich und didaktisch bereits gut vorbereitet. Weitere Hinweise und Erklärungen rund um das Thema „Ausbilden“ findest Du hier in diesem Ordner.

Die 4-Stufen-Methode ist insbesondere in der praktischen Ausbildung, sehr gut geeignet um Lehrziele in der praktischen Ausbildung zu erreichen:

4-Stufen-Methode als direkte Instruktion

1. Stufe: Orientierung, Lehrziel nennen, Bedeutung der Handlung darstellen, Material liegt bereit.
2. Stufe: Vormachen (lassen [Hilfsausbilder*in]) die zu erlernende Handlung wird vorgeführt, Arbeitsschritte mit mündlichen Erklärungen erläutern (direkte Instruktion) → was wird gemacht, warum und wie wird etwas gemacht?
3. Stufe: Nachmachen und erklären → die Teilnehmenden führen die Handlung aus und kommentieren die einzelnen Schritte. Fehler werden sofort korrigiert.
4. Stufe: Üben → selbstständiges Ausführen des ganzen Ablaufes. Erlerntes festigen, Unsicherheiten abbauen. Die Ausbilderin bzw. der Ausbilder kontrolliert und gibt ein konstruktives Feedback:
 - a. Was war gut?
 - b. Was kann wie verbessert werden?